Zusammenfassende Übung



Die Eheleute Jim und Jinnie Schwips, beide 47 Jahre alt, leben mit ihren Kindern Jack und Johnnie in Berlin-Prenzlauer Berg. Sie sind beide selbständig tätige Gewerbetreibende. Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt 80.000,00 €. Die Eheleute wählen die Zusammenveranlagung.

Jack ist 17 Jahre alt und nach einem Sportunfall blind. Er besucht ein Gymnasium für blinde und sehbehinderte Kinder in Berlin-Steglitz. Jack verfügt über keine eigenen Einkünfte und Bezüge. Er hat den Pflegegrad 5.

Johnnie (19 Jahre) hat im Juni 2023 erfolgreich seine Abiturprüfungen bestanden. Seit 01.10.2022 studiert er an der Universität Tübingen Germanistik. Er wohnt dort in einem Studentenwohnheim.

Für beide Kinder haben die Eheleute Schwips Anspruch auf Kindergeld bzw. Kinder-/Betreuungsfreibetrag.

Die Eheleute weisen 2023 folgende Aufwendungen nach:

Zuzahlung für Medikamente für Jim 800,00 €
Zahnbehandlung für Jinnie 2.200,00 €

<u>Aufgabe</u>

Berechnen Sie in einer übersichtlichen Darstellung die höchstmöglichen außergewöhnlichen Belastungen für 2023. Grundlegende Rechtsquellen sind zu nennen. Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Lösungsvorschlag:

Außergewöhnliche Belastunger	Außer	gewöhnliche	Belastungen
------------------------------	--------------	-------------	-------------

Allgemeiner Art	t § 33 EStG	ì
-----------------	-------------	---

Medikamente 800,00 € + Zahnbehandlung 2.200,00 €

= Summe 3.000,00 €

abzügl. zumutbarer Belastung § 33 Abs. 3 EStG

2 % von 15.340,00 € 306,80 € 3 % von 35.790,00 € (51.130-15.340) 1.073,70 € 4 % von 28.870,00 € (80.000-51.130) 1.154,80 €

verbleiben 465,00 €

(ungerundet 464,70 €)

Ausbildungsfreibetrag § 33a Abs. 2 EStG für Johnnie

3/12 von 1.200,00 € 300,00 €

Behindertenpauschbetrag § 33b Abs. 3 EStG für Jack 7.400,00 €

(auf Eltern übertragbar § 33b Abs. 5 EStG)

Pflegepauschbetrag für Jack § 33b Abs. 6 EStG 1.800,00 €

= abzugsfähige außergewöhnliche Belastungen 9.965,00 €